



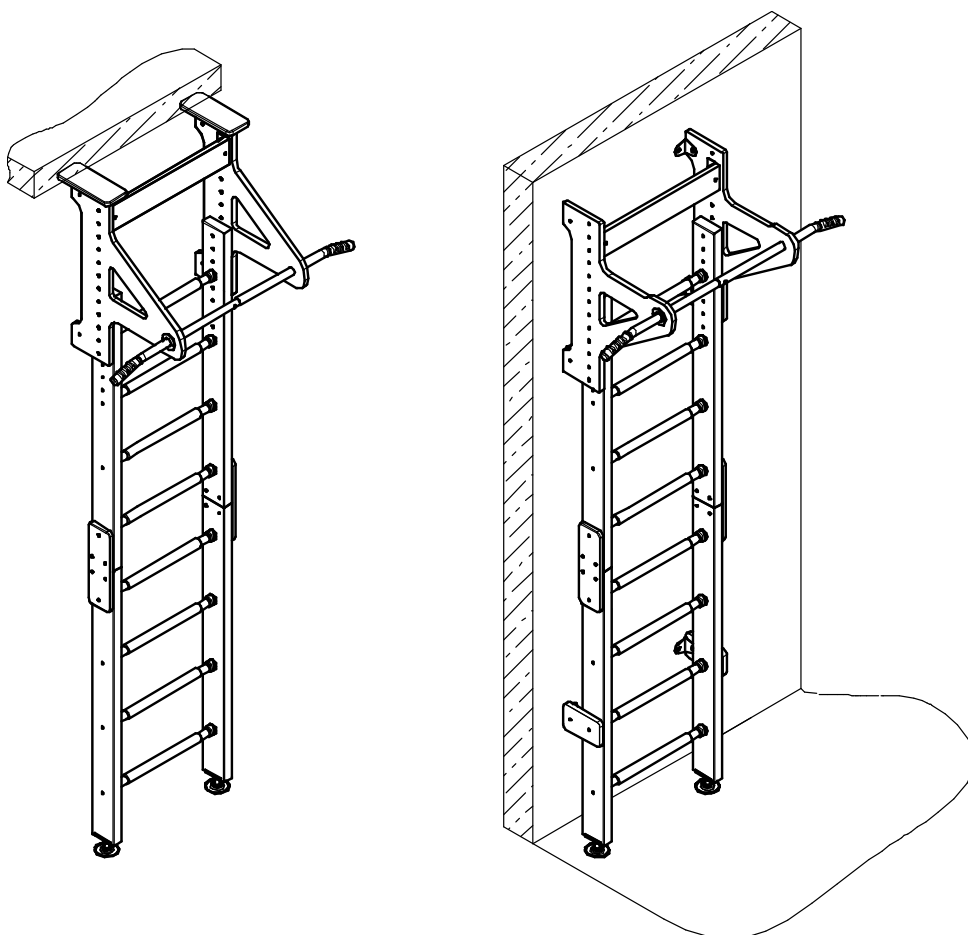
SPORT- UND SPIELANLAGE

AUS DER REIHE

walbarz

DSKD-13.00

**Erzeugnispass
DSKD-13.00PS**



ZAO ZAVOD IGROVOGO SPORTIVNOGO OБОRUDOVANIYA
428037, Russland, Tschuwaschische Republik, Tscheboksary,
Montashnij proesd, 6b
Tel./Fax (8352) 22-21-23

E-mail: romana@romana.ru, www.romana.ru.

VIELEN DANK

dass Sie sich für den Kauf der Spiel- und Sportanlage aus der Reihe „WALLBARZ“ entschieden haben

ACHTUNG

Nicht für öffentliche Verwendung – nur für private Verwendung. Nur für Verwendung von einem Kind vorbestimmt.

Auskunft für den Einrichter

Es ist notwendig die Montage des Erzeugnisses in Übereinstimmung mit der Montageanleitung durchzuführen. Nach der Montage übergeben Sie den Erzeugnisspass dem Eigentümer vom Erzeugnis. Bitte erinnern Sie den Eigentümer an die Notwendigkeit sich mit der Gebrauchsanweisung vertraut zu machen.



Lesen Sie die Montageanleitung aufmerksam durch um sich mit Aufbau-, Anwendung-, Bedienung-, Transportierung- und Lagerungsregeln für die Sport- und Spielanlage aus der Reihe „WALLBARZ“ (nachstehend - die Anlage) vertraut zu machen.

Zur Montage, Demontage und Aufstellung werden mindestens zwei Personen nach der Durchsicht der Montageanleitung benötigt.

Es ist empfohlen die Gebrauchsanweisung für die Anlage während der gesamten Nutzungsfrist zu bewahren.



Der Hersteller ist berechtigt die Änderungen in die Formgestaltung, die Ausstattung, sowie ins Datenblatt des Erzeugnisses im Laufe der Weiterentwicklung der Produkte vorzunehmen, ohne darüber zusätzlich benachrichtigen zu müssen.

Aufgrund der laufenden Arbeit an der Weiterentwicklung der Produkte sind einige Änderungen möglich, die in der vorliegenden Belegkarte nicht dargestellt sind. Die vorgenommenen Abänderungen führen nicht zur Verschlechterung der Gebrauchseigenschaften des Erzeugnisses.



Zur Vermeidung der Verletzungen ist Folgendes **unzulässig**:

- die Anwesenheit und die Teilnahme von Kindern an der Montage der Anlage;
- die Verstellung der Anlage durch Kinder;
- die Nutzung der Anlage von Kindern ohne Aufsicht von Erwachsenen;
- die Abhaltung der Trainings ohne Bodenmatten;
- die Nutzung der Anlage von mehr als einem Kind.

Die Produktsicherheit der Anlage ist mit dem Eignungszertifikat bestätigt worden:

- **Staatliche Standardnorm der RF**, Zertifikat № ROSS RU.AE83. W26699 von 25.03.2011;
- **TÜV NORD**, Zertifikat № 44 321 12 404378 von 18.04.2012.

DIE KINDER MÜSSEN LERNEN SICHER ZU SPIELEN:

- ☞ Nicht vor, hinten oder zwischen, als auch in der Nähe von beweglichen Teilen vorbeigehen.
- ☞ Es ist verboten Schnüre zu drehen, an denen die Schaukel hängen, sowie leere Schaukel zu wackeln oder mit Schaukel eine Schleife um die obere Reckstange zu knüpfen.
- ☞ Nicht seitwärts im Bezug auf die benachbarte Schaukel schaukeln.
- ☞ Es ist verboten Schüre zu drehen, an denen jeweilige Anbauausrüstung hängt.
- ☞ Die Anlage nicht unsachgemäß nutzen.
- ☞ Nicht von der Anlage abspringen bis sie sich noch bewegt.
- ☞ Die Anlage mit nassen Händen benutzen oder schaukeln, sowie wenn die Anlage selbst naß ist (z.B. nach der Reinigung).
- ☞ Nicht in den Ringen Stehen.
- ☞ Keine Hammer, Säge, Schlager, Nägel und Maulschlüssel an der Anlage benutzen.
- ☞ Nicht die obere Reckstange erklettern.
- ☞ Es ist verboten zu der Spielanlage jegliche Elemente anzubringen, die dafür speziell nicht ausgearbeitet sind so wie z.B. (aber nicht nur): Springseile, Wäscheleinen, Bündel, Kabel und Ketten. Sie können zur Erwürgung führen.
- ☞ Man muss auf die anderen Kinder aufpassen, wenn man schaukelt oder neben der Anlage spielt.

DIE ERWACHSENEN SIND ZUSÄTZLICH VERPFLICHTET:

- ☞ Die maximale Höhe zur Kletterei und zum Schaukeln festzustellen in Übereinstimmung mit Befähigungen jedes Kindes.
- ☞ Die Kinder passend für die Spiele anzuziehen. Der Schuh muss fußgerecht sein und gleitsichere Sohle haben, die Kleidung muss bequem sein (Ketten, Schalle, Kaputzen, Halstücher, Poncho usw. sind ausgeschlossen). Jedes Element der Kinderkleidung kann sich in der Ausrüstung verwickeln, was zu einer schweren Verletzung führen kann.
- ☞ Die Befestigungssicherheit der Anbauausrüstung überprüfen.
- ☞ Vergessen Sie nicht, dass die Kinder sehr erfinderisch sind. Falls sie gefährlich spielen, seien Sie bereit die Spielregeln zu ändern.

1. ALLGEMEINE AUSKUNFT

Die Anlage ist für Spiele und die Sportausübungen innerhalb von Wohnräumen vorbestimmt.



ACHTUNG

**KINDER DÜRFEN DIE ANLAGE NUR
UNTER DER AUFSICHT VON
ERWACHSENEN BENUTZEN**



Der Hersteller ist berechtigt die Änderungen in die Formgestaltung, die Ausstattung, sowie ins Datenblatt des Erzeugnisses im Laufe der Weiterentwicklung der Produkte vorzunehmen, ohne darüber zusätzlich benachrichtigen zu müssen.

2. PRODUKTDATENBLATT

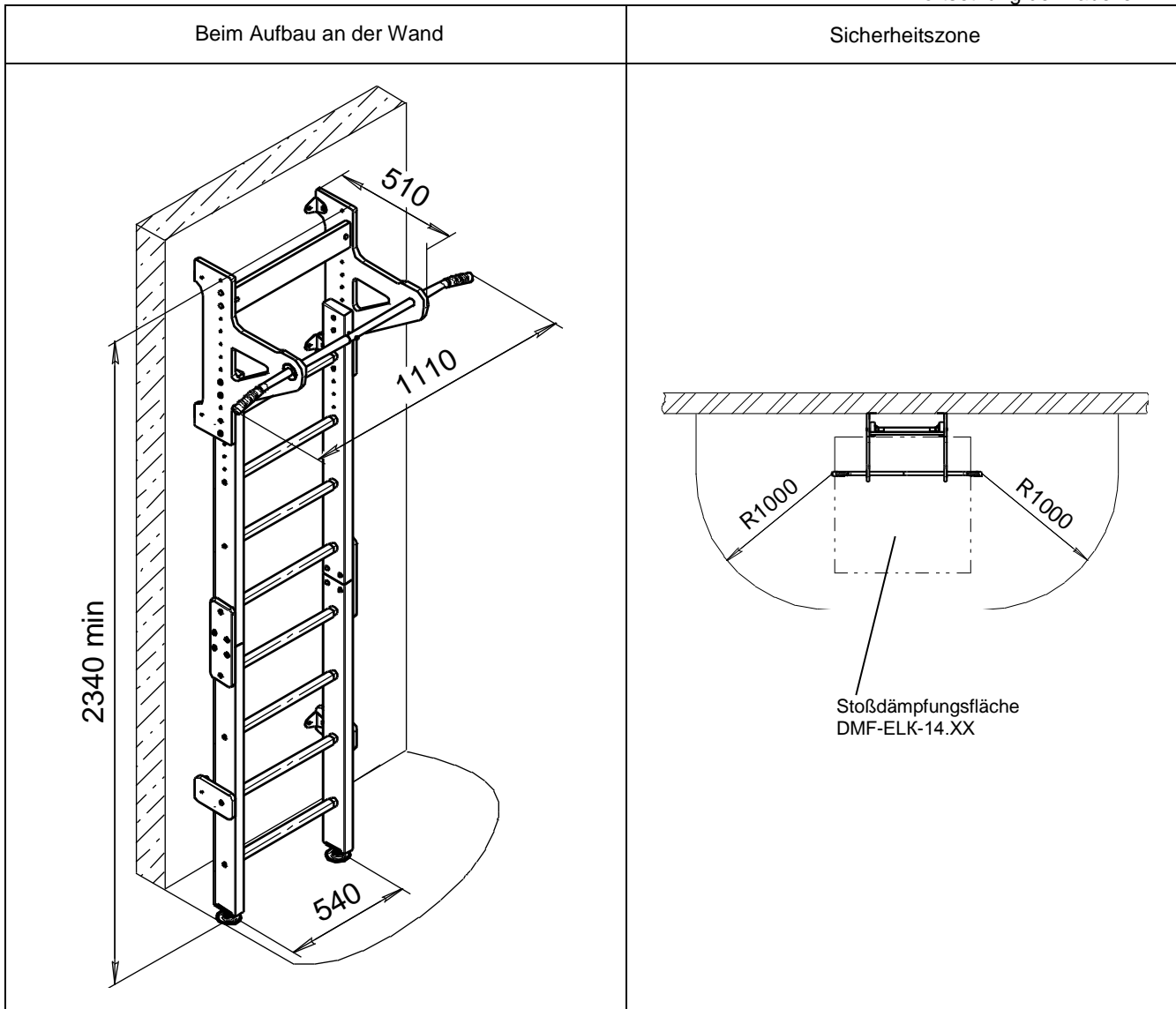
Tabelle 1

		Beim Aufbau spreizungsweise	Beim Aufbau an der Wand
Abmessungen, mm	Länge	510	
	Breite	1110	
	Höhe *	2355...2710	2340 min
Bruttogewicht, kg, max.			
Maximales Gewicht des Benutzers, kg		100	
Anwendungsdauer, (mindestens).		5 Jahre	
Raumhöhe:			
	Hmin , mm	2380	2360
	Hmax , mm	2710	

* Sieh auch P. 10.5.9

Tabelle 2

Beim Aufbau spreizungsweise	Sicherheitszone



3. ANLAGE

3.1 Bestandteile des Erzeugnisses

- 3.1.1 Die Anlage stellt einen zerlegbaren Gerippebau aus Holz-, Furnier- und Metallteilen dar.
- 3.1.2 Hauptbestandteile der Anlage sind:
- senkrechte Sprossenwand;
 - der Rahmen mit der Reckstange.
- 3.1.3 Die Sprossenwand kann
- spreizungsweise zwischen dem Fussboden und der Decke;
 - an der Wand;
- aufgestellt werden
- 3.1.4 Für die Spiele und die Sportübungen kann an die Anlageelemente auch die Anbauausrüstung angebracht werden.

3.2 Angaben über die benutzten Werkstoffe

Die bei der Herstellung von den Einzelteilen der Anlage benutzten Werkstoffe dürfen in den Erzeugnissen für die Kinder verwendet werden und haben sanitär-epidemiologische Atteste und hygienische Zertifikate.

4. LIEFERUNGSUMFANG

Die Basiskomplettierung der Anlage ist in der Tabelle 3 angeführt.

Tabelle 3

Pos. №	Bauteile, Baugruppenliste	Anzahl, St.	Nr. des Packets	Nr. der Verpackung
1	Stufe DSK 06-015-08	8		1
2	Buchse DSKM 01.194.00	16	1	1
3	Untere Stütze DSK 06.038.00	2		1

4	Obere Stütze DSK 06.039.00	2		1
5	Mittlere Leiste DSK 06.040.00	2		1
6	Obere Leiste DSK 06.041.00-02	1		1
7	Obere Leiste DSK 06.041.00-03	1		1
8	Untere Leiste DSK 06.035.00	2		1
9	Deckenstiel DSK 06.042.00	2		1
10	Leiste DSK 06.043.00	1		1
11	Winkel DSKM 02.073.00	2	3	1
12	Halter 35x35 DSK 02.044-20	6	3	1
13	Flachkapsel DSK 05-011-01-20	18	1	1
14	Blinddeckel DSK 05-012-20	18	1	1
15	Haltegriff 1 1.DSKM 100.00.01 mit dem Stiel DSK 05.023-20	1		1
16	Haltegriff 2 1.DSKM 100.00.02 mit dem Stiel DSK 05.023-20	1		1
17	Untere Stütze 1.DSKM-102.00	2	1	1
18	Stütze DSK 02.050.00	2	1	1
19	Abstandshalter DSK 05.075.00	2	1	1
20	Buchse DSKM 01.220.00	6	1	1
22	Blinddeckel DSK 05.070.00-20	26	1	1
Standardzubehör				
29	Blinddeckel D10	28	1	1
30	Möbelschraube mit flachem Kopf 6,3x90	16	2	1
32	Sechskantbolzen GOST R ISO 4017-M8 x 35- 5.6-A2J	6	2	1
33	Sechskantbolzen GOST R ISO 4017-M16 x 110-5.6-A2J	2	2	1
35	Bolzen M8x30.56.016 GOST 7801-81	6	2	1
36	Bolzen M8x50.56.016 GOST 7801-81	14	2	1
37	Hülsenmutter M8 verzinkt L=16 mm mit dem Zylinderkopf	14	2	1
39	Mutter M8.6.016 GOST 5915-98	12	2	1
40	Mutter M16.6.016 GOST 5915-98	2	2	1
41	Scheibe 8.01.016 GOST 11371-78	24	2	1

42	Schraube 8x80 DIN 571	6	3	1
43	Spreizdübel 12x70 Polypropylen	6	3	1
44	Schneidschraube 4,2x19 mit Pressscheibe DIN 968	4	2	1
45	Schneidschraube 4.2x16 mit Pressscheibe DIN 968	4	2	1
46	Bolzen mit dem Zylinderkopf für den Sechskant- schlüssel GOST R ISO 4762-M6 x 30-5.6-A2J	1	2	1
47	Mutter M6.6.016 GOST 11860-85	1	2	1
48	Scheibe 6.01.016 GOST 11371-78	1	2	1
	Schlüssel S=24x13 mm	1	2	1
	Sechskantschlüssel S=4 mm	1	2	1
	Sechskantschlüssel S=5 mm	1	2	1
Dokumentation				
	Erzeugnispass DSKD 013.00 PS	1		1

5. TRANSPORTIERUNG UND AUFBEWAHRUNG

- 5.1 Die Transportierung der Anlage erfolgt in der Verpackung des Herstellers mit sämtlichen Verkehrsmitteln unter Berücksichtigung vom Gewahrsam des Erzeugnisses.
- 5.2 Vor der Montage für die Anwendung ist die Anlage in der Verpackung des Herstellers im trockenen Raum mit natürlicher Lüftung aufzubewahren.
- 5.3 Die Lagerungsbedingungen entsprechen 2(C) nach GOST 15150-69.
- 5.4 Falls es die Notwendigkeit besteht die Anlage nach der Benutzung anderswohin zu bringen wird es empfohlen die Verpackung des Herstellers dafür zu verwenden

6. ENTSORGUNG

- 6.1 Vor der Entsorgung der Anlage ist Folgendes notwendig:
- die Demontage der Anlage;
 - die Anlage auszuschlachten. Der Ausbau des Erzeugnisses ist in umgekehrter Weise hinsichtlich des Aufbaues durchzuführen;
 - die Teile nach den Materialien auszusortieren, die für die Herstellung verwendet wurden.
- 6.2 die Anlage enthält keine lebens- und gesundheitsschädliche Stoffe.
- 6.3 Die Entsorgung ist in Übereinstimmung mit sanitärtechnischen Vorschriften und Normen 2.1.7.1322-03 durchzuführen.

7. GEWÄHRLEISTUNGSVERPFLICHTUNG

- 7.1 Die Gewährleistungsdauer von Erzeugnis beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum.
- 7.2 Die Gewährleistung ist in folgenden Fällen ungültig:
- Transportschaden durch Verschulden des Käufers;
 - Verstoß gegen die Aufbewahrungs-, die Montage-, und die Nutzungsregeln, die in diesem Erzeugnispass geschildert sind;
 - Nichtvorhandensein der Verpackungsmarkierungen, des TKO-Stempels und des Verkaufsvermerkes in der Belegkarte.

8. ABNAHMEPRÜFZEUGNIS

Die Spiel- und Sportanlage **DSKD-13.00** entspricht dem STO 71030909-003-2009, GOST 25779-90, DIN EN 71-1:2006, DIN EN 71-3:2002, DIN EN 71-8:2006 und ist als betriebsfähig anerkannt.

Herstellungsdatum « ___ » _____ 20 __ . Verpacker _____

Qualitätssicherungsabteilung _____

9. VERKAUFSVERMERK

Handelsbetrieb _____

Verkäufer _____ Datum « ___ » _____ 20__ .
(Unterschrift) (Name)

Siegel

10. MONTAGEANLEITUNG

10.1 Anwendungsbeschränkungen.

- 10.1.1 Die Holz-, Hängedecke u.ä. passen nicht für den Aufbau der Anlage spreizensweise.
- 10.1.2 Gipskartonwand u.ä. passen nicht für den Aufbau der Anlage an die Wand.
- 10.1.3 Die Anlage darf man nicht in den Ecken der Räume aufbauen.

10.2 Aufbau der Anlage im Raum.

- 10.2.1 Maximale zulässige Unebenheit für die Wand- und Bodenfläche beträgt 5mm.
- 10.2.2 Beim Aufbau der Anlage auf Holz- und Parkettboden ist es empfohlen zusätzlich eine Furnierplatte 16....20mm dick zu unterlegen; das Abmaß ist vor Ort zu bestimmen (die Platte muss mindestens auf 2 Grundsohlen liegen)
- 10.2.3 Zu der Anlage muss man freien Zugang ermöglichen.

10.3 Aufbauvorbereitung. Werkzeuge und Vorrichtungen.

- 10.3.1 Packen Sie die Anlage aus.
- 10.3.2 Legen Sie die Zubehörteile auf den im voraus vorbereiteten Platz (den Tisch, den Fußboden).
- 10.3.3 Vergewissern Sie sich, dass der Lieferumfang mit der Komplettierung zusammenfällt..
- 10.3.4 Für die Montage werden die in der Tabelle 5 angegebenen Werkzeuge benötigt:

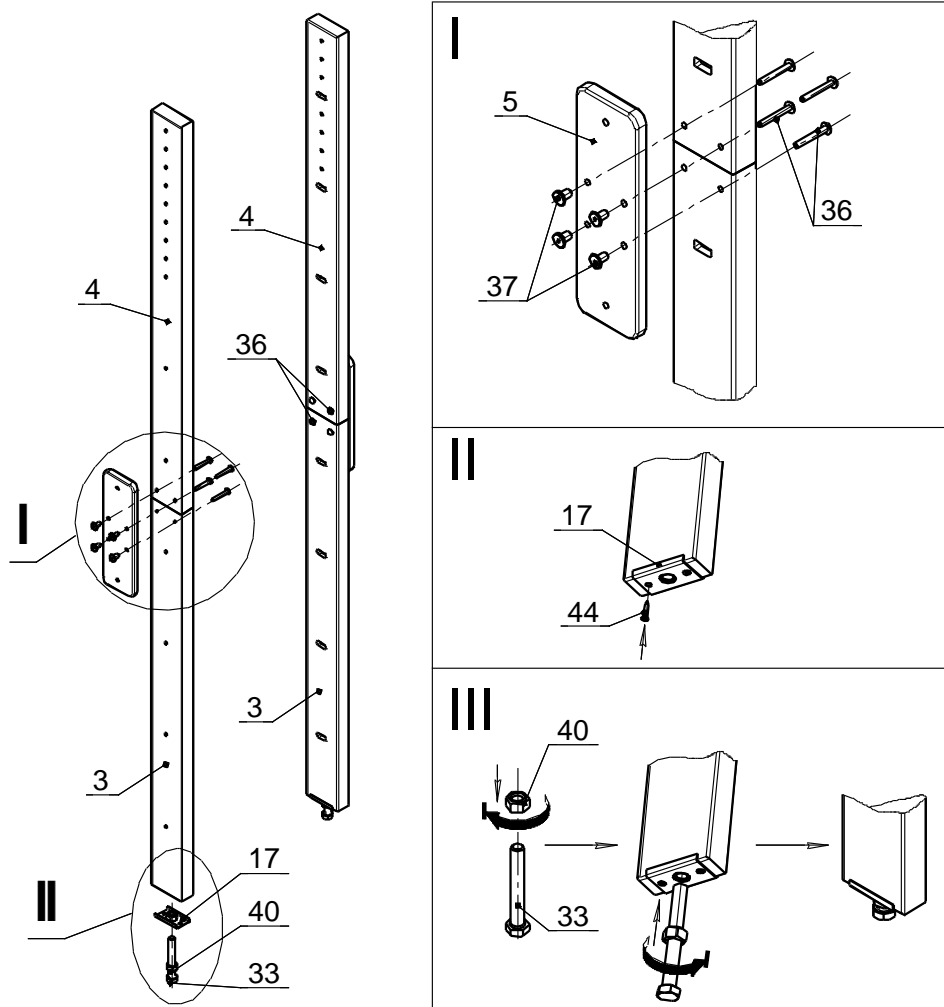
Benennung	Anzahl, St.	
Maulschlüssel S=24x13mm	1 (wird mitgeliefert)	
Sechskantschlüssel S=4mm	1 (wird mitgeliefert)	
Sechskantschlüssel S=5mm	1 (wird mitgeliefert)	
Richtblei	1	werden nicht mitgeliefert
Wassewaage	1	
Steigleiter	1	

10.4 Sicherheitsmaßnahmen.

- 10.4.1 Für den Aufbau, den Ausbau und die Montage der Anlage werden mindestens 2 Personen benötigt..
- 10.4.2 Die Anwesenheit bzw. die Teilnahme der Kinder an die Montagearbeiten ist nicht zulässig.
- 10.4.3 Der Aufbau des Anlage ist etappenweise aufgrund der in der Montageanleitung gegebenen Hinweise durchzuführen.

10.5 Aufbau- und Montagereihenfolge.

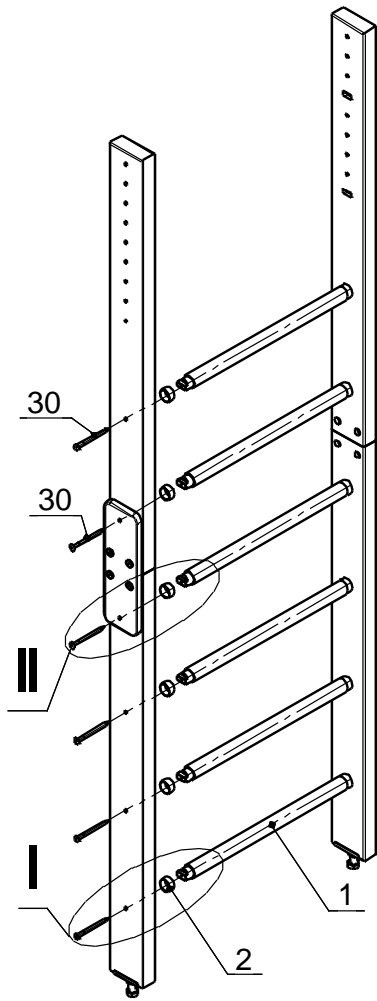
- 10.5.1. Die rechte und linke Stützen zusammenbauen.



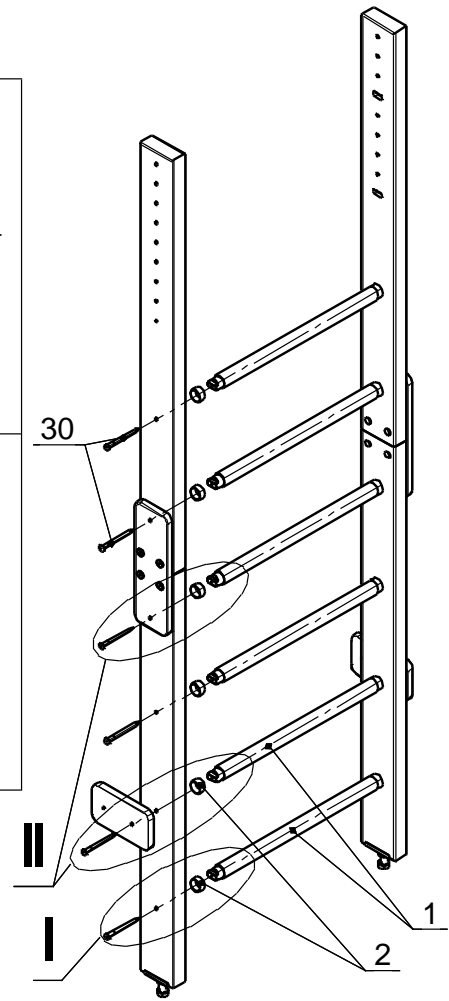
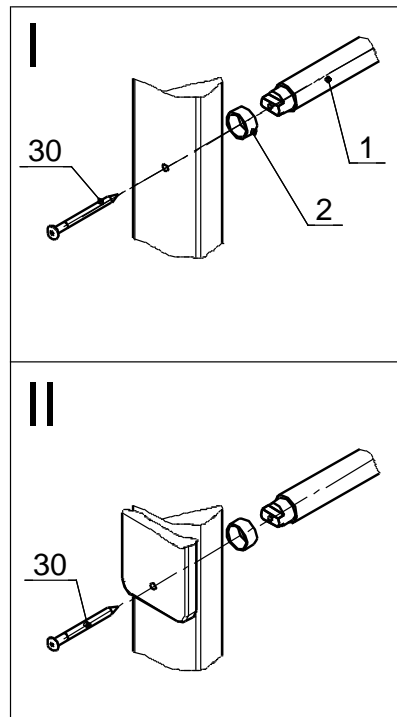
Zeichnung 1

10.5.2 Die Stützen mit Stufen zusammenbauen.

Aufbau der Anlage spreizweise



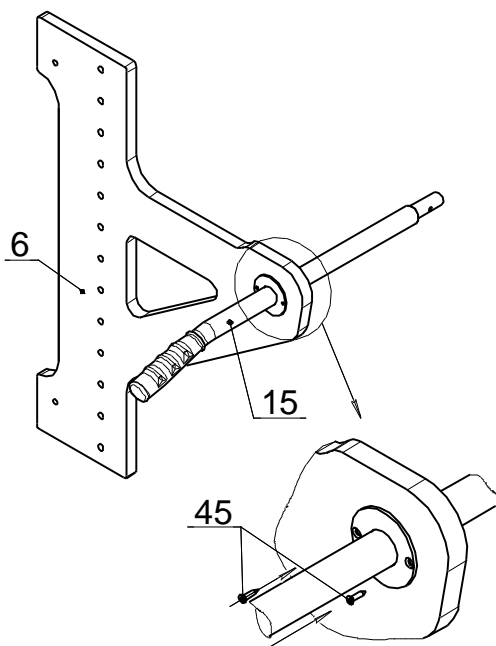
Aufbau der Anlage an der Wand



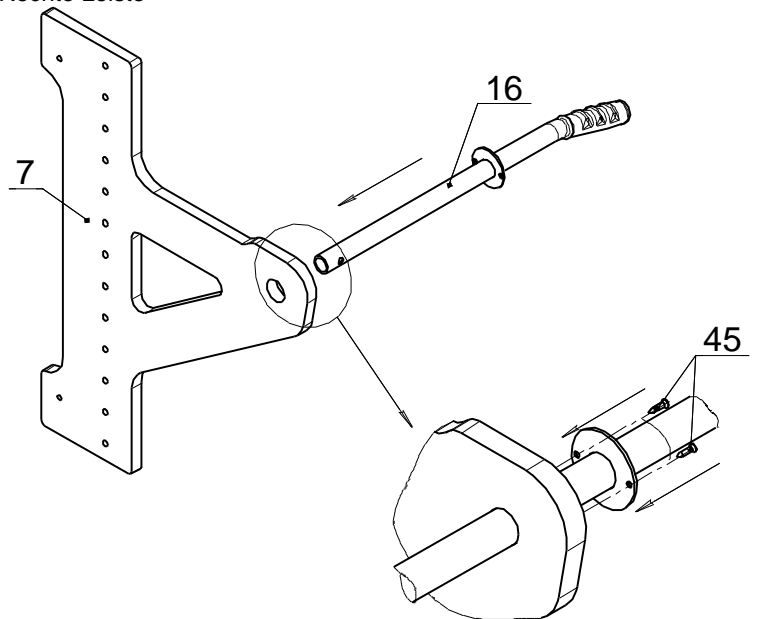
Zeichnung 2

10.5.3 Die oberen Leisten (Pos.7) mit den Balken (Pos.16;17) zusammenbauen.

Linke Leiste

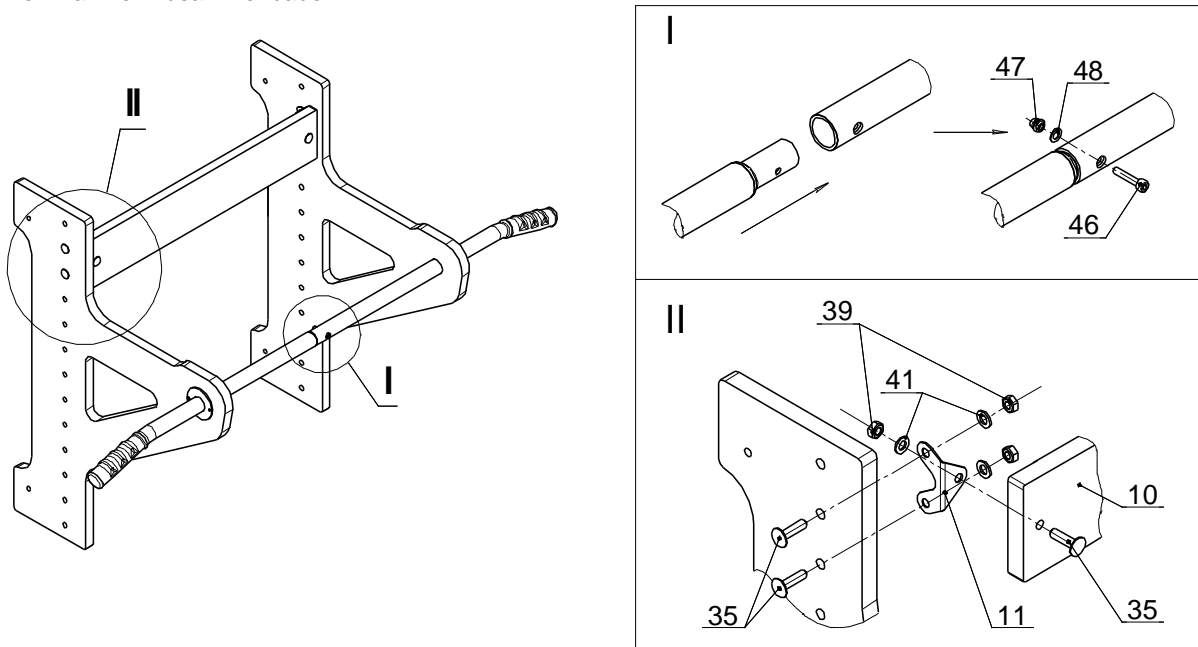


Rechte Leiste



Zeichnung 3

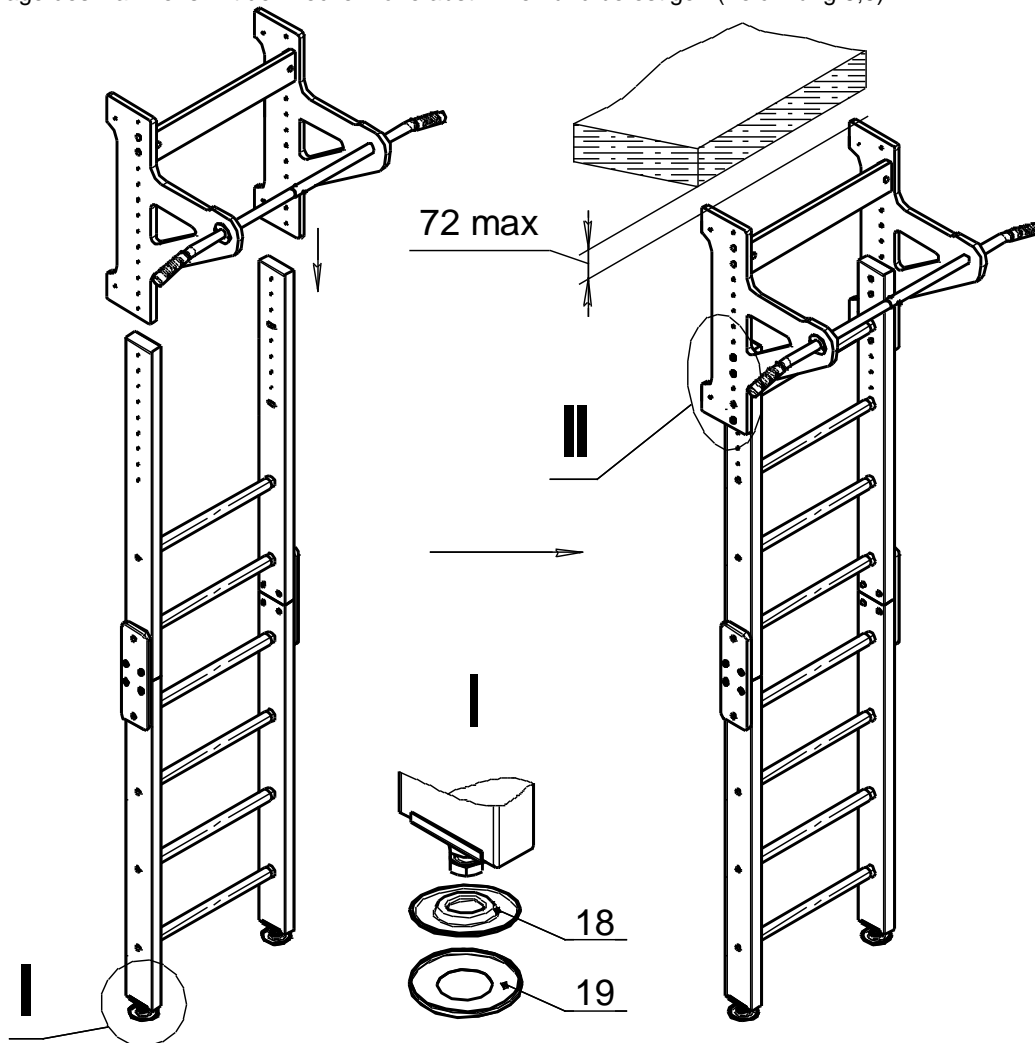
10.5.4 Den Rahmen zusammenbauen.



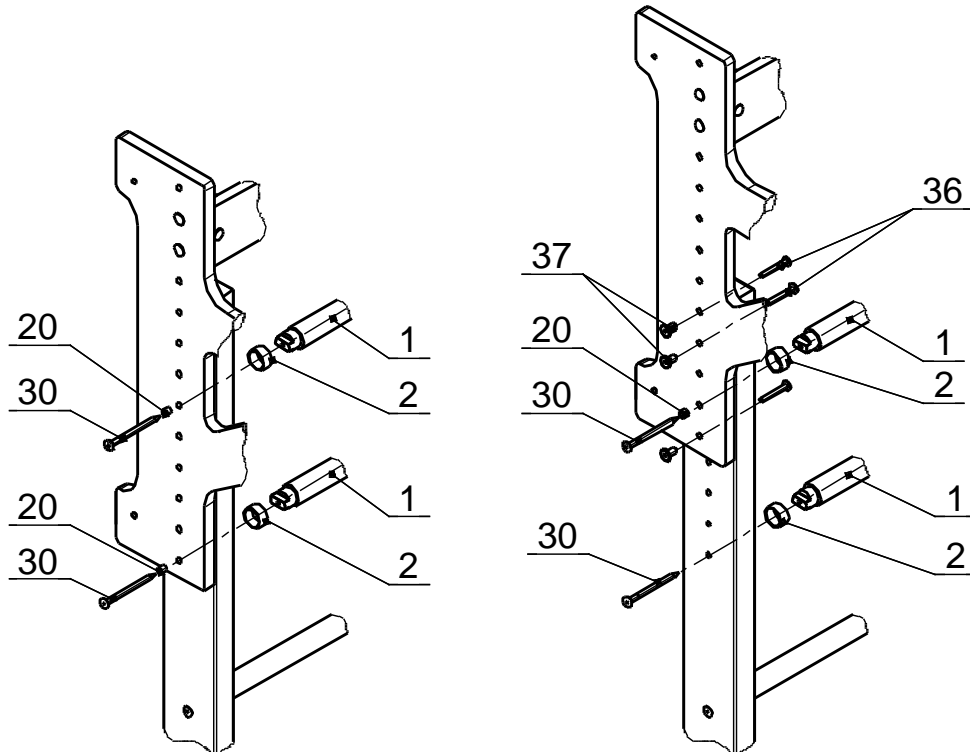
Zeichnung 4

10.5.5 Montager Reihenfolge beim Aufbau der Anlage spreizweise - Variante 1.

- I. Die Stützen (Pos.18) mit Abstandshaltern (Pos.19) installieren.
- II. Die Lage des Rahmens mit der Deckenhöhe abstimmen und befestigen (Zeichnung 5;6).

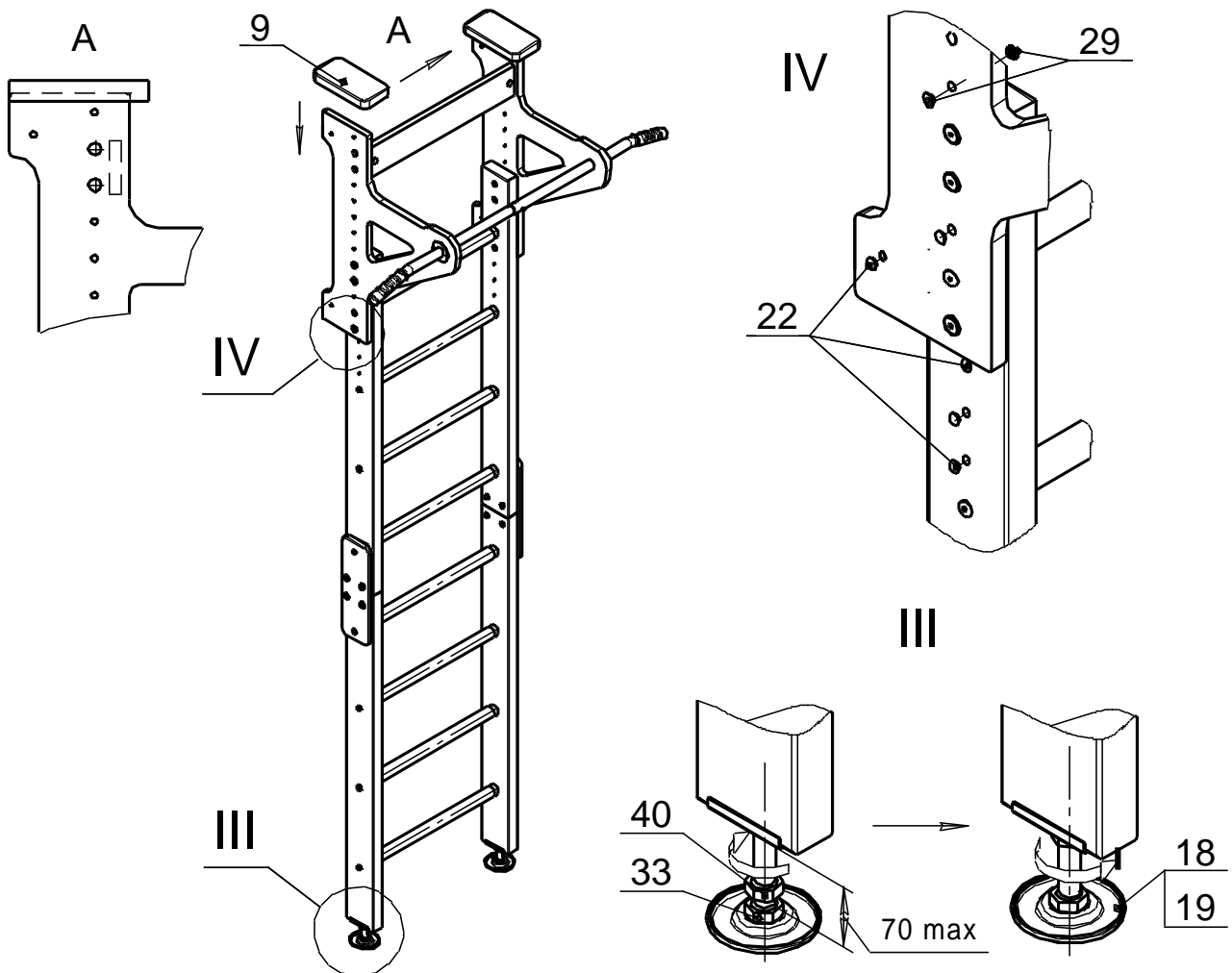


Zeichnung 5



Zeichnung 6

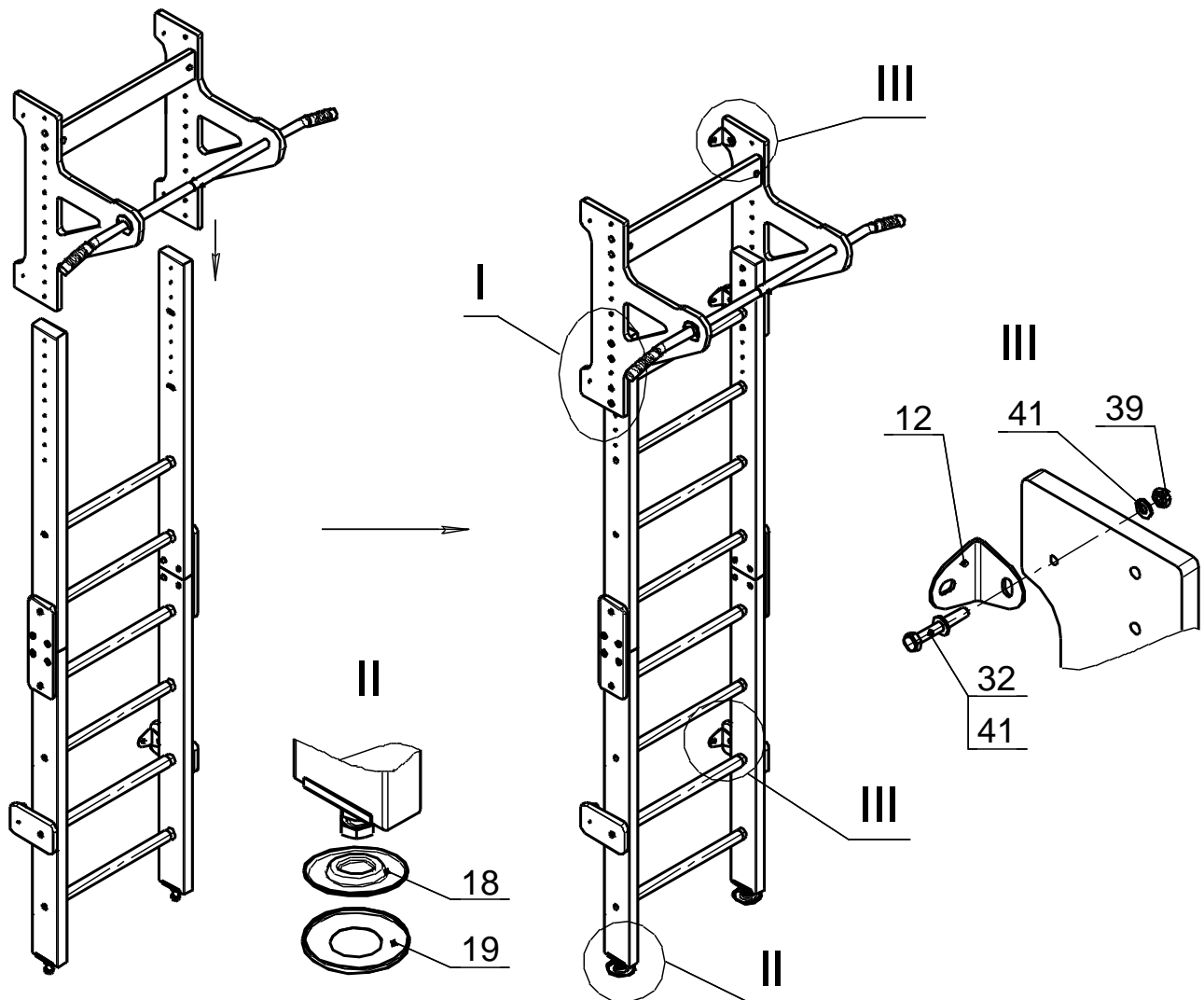
- III. Die Deckenstiele (Pos. 9) installieren; die Anlage durch die Ausschraubung der Bolzen (Pos.33) spreizen. Nach dem Kontakt der oberen Stütze mit der Decke muss man die Bolzen (Pos.33) um 1-3 Windungen einschrauben und sie mit Muttern (Pos.40) kontern.
- IV. Auf die offenen Öffnungen die Blinddeckel (Pos.22; 29) aufsetzen.



Zeichnung 7

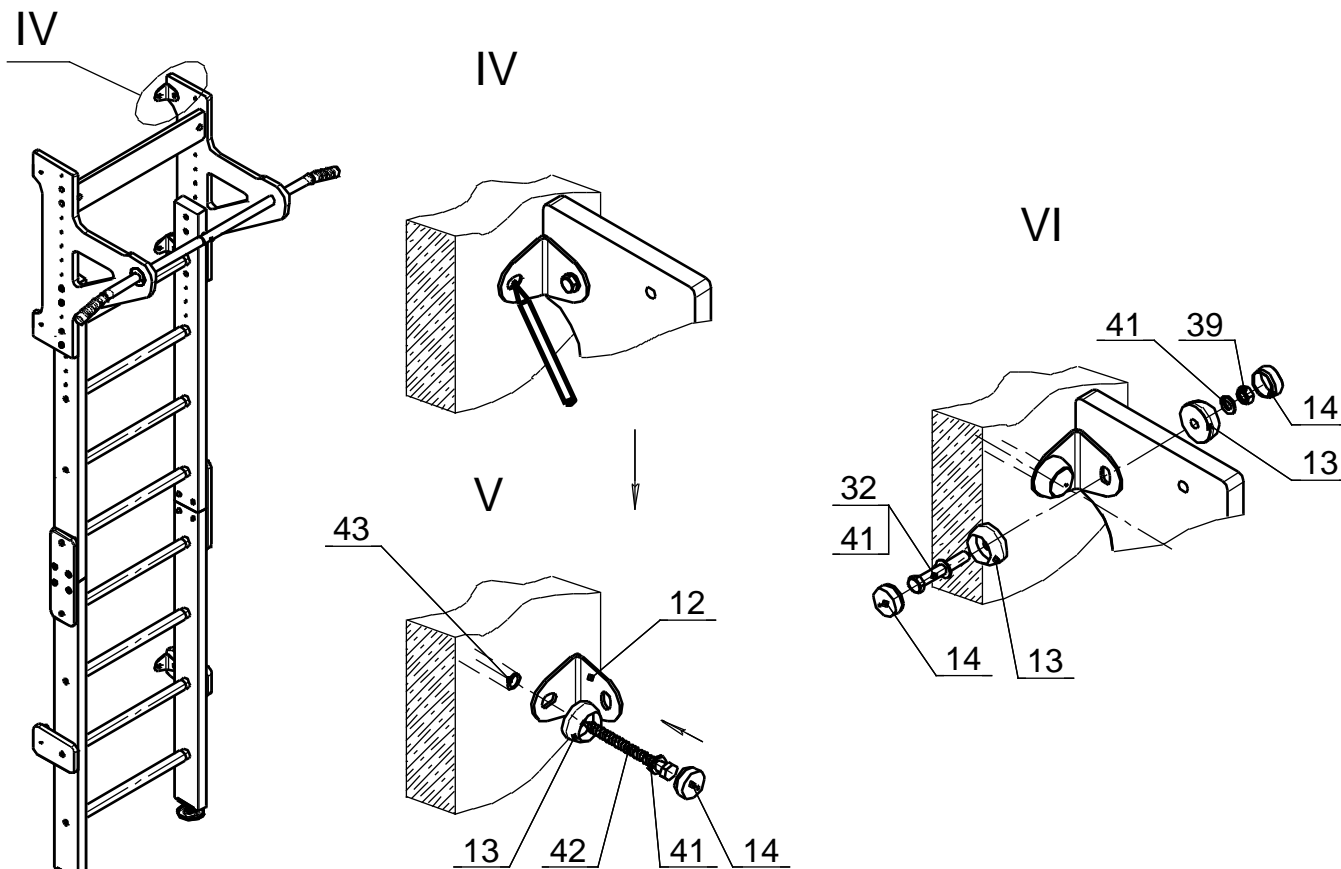
10.5.6 Montager Reihenfolge beim Aufbau der Anlage an der Wand – Variante 2.

- I. Den Rahmen installieren und befestigen (Sich Zeichnung 8 und 6)
- II. Die Stützen (Pos 18) und die Abstandshalter (Pos. 19).
- III. Die Halter (Pos.12) anbringen. (Zeichnung 8).



Zeichnung 8

- IV.** Die Anlage an die Wand stellen. 6 Stellen markieren und in Übereinstimmung mit dem Dübeldurchmesser (Pos.43) und der Schraubenlänge (Pos.42) bohren, danach verdübeln (Pos.43)
- V.** Die Halter (Pos.12) abschrauben und an die Wand mit den Schrauben (Pos.42) befestigen.
- VI.** Die Anlage an der Wand stellen und mit den Haltern (Pos.12) fixieren (Zeichnung 9).
- VII.** Auf die offenen Öffnungen die Blinddeckel (Pos. 22; 29) aufsetzen (sich Zeichnung 7; V).



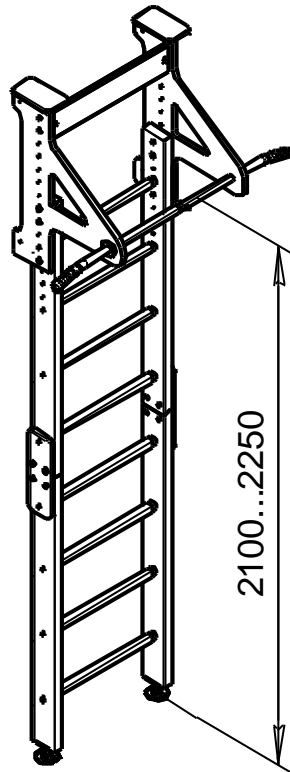
Zeichnung 9



Eine andere Montagerihenfolge ist auch möglich.

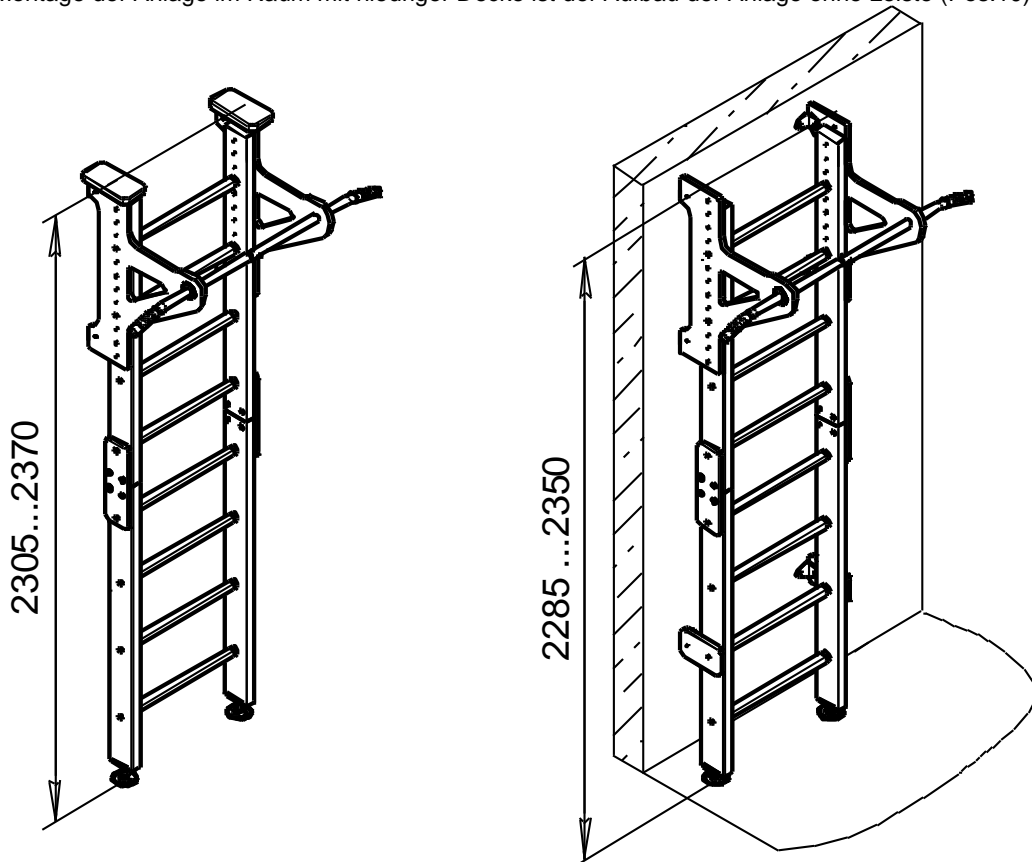
10.5.7 Es ist möglich beide Montagevarianten zu kombinieren.

10.5.8 Bei der Montage der Anlage im Raum mit hoher Decke für die Anbringung der Reckstange (Pos. 15;16) auf optimaler Höhe ist die Installation des Rahmens möglich; sieg Zeichnung 10.



Zeichnung 10

10.5.9 Bei der Montage der Anlage im Raum mit niedriger Decke ist der Aufbau der Anlage ohne Leiste (Pos.10) möglich.



Zeichnung 11

10.6 Kontrolle der Richtigkeit der Montage.

10.6.1 Die vertikale Lage der Leiterstützen bezüglich des Fußbodens mit Hilfe des Richtbleis prüfen. Im Fall der Abweichung die Bolzen (Pos. 33) locker machen, die vertikale Lage (mit dem Richtblei kontrollieren) feststellen und die Stützen zwischen dem Fußboden und der Decke mit Hilfe der Bolzen (Pos.33) und der Muttern (Pos.40) endgültig festigen.

10.6.2 Prüfen Sie die Anlage mit der Belastung von mind. 75 kg. an den Balken (Pos. 15; 16) des Schwenkrahmens. Vergewissern Sie sich, dass die Anlage fest montiert ist. Im Fall der Spalten zwischen der Decke und des Deckenstiel (Pos. 9) ist die zusätzliche Spreizung der Anlage durch die Bolzenausschraubung (Pos.33) durchzuführen, danach mit Muttern (Pos. 40) kontern.

10. SICHERHEITSHINWEIS

11.1. Die Anlage ist für die Kinder ab 3 Jahre vorbestimmt.

11.2. **Achtung!** Kinder dürfen das Erzeugnis nur unter der Aufsicht von erwachsenen benutzen.




10.3. Maximales Gewicht des Benutzers 100 kg.

10.4. Auf einmal darf nur ein Kind das Erzeugnis benutzen.

11.5. Um die Schlagverletzungen und die Traumata zu vermeiden wird es empfohlen während der Sportausübungen die Bodenmatten ringsum und unter dem Erzeugnis zu legen, die ermöglichen der Verletzungen beim Absturz von der maximalen Höhe zu entkommen (minimale Abmessungen 1,0x1,0x1,0m).



11.6 Auf einmal darf nur eine Anbauausrüstung verwendet werden. Die Anbauausrüstung (Schlagseil, Turnringe) ist nur für die Sportausübungen auszunutzen. Es ist **verboten** die Ausrüstung anders zu verwenden (sich selbst oder die Kinder fesseln, mit der Anbauausrüstung schwenken, die Ausrüstung verseilen bzw. auswickeln).

 ACHTUNG
VERWENDUNG DER ANLAGE OHNE BODENMATTEN KANN DIE VERLETZUNG DES KINDES BEIM ABSTURZ VERURSACHEN.

11.7. Es ist verboten zu der Anlage jeweilige Gegenstände zu befestigen, die dafür nicht vorgesehen sind (Springseil, Wäscheleine, Kabel, Kette usw.), da sie zur Verletzung des Kindes führen können.



11.8. Während der Verwendung der Anlage müssen die Kinder passend angekleidet sein und fußgerechte Schuhe haben. Es sind jegliche Sachen ausgeschlossen, die zum zufälligen Einhaken führen können, was seinerseits die Traumata verursachen kann (Kette, Schale, Kleidung mit Kaputzen, Schnürkleidung usw.).

Empfehlungen hinsichtlich der Sportausübungen:

- Bei täglichen regelmäßigen Sportausübungen werden der Körperzustand, der Körperhaltung, der Appetit und der Schlaf des Kindes verbessert.
- Die bestimmte Übungsform und der Belastungsumfang werden von Eltern nach der Absprache mit dem Spezialisten (dem Sportlehrer, dem Arzt) gewählt.



Im Falle der Nichteinhaltung von Sicherheitsbestimmungen und Gebrauchsanweisungen kann sich das Kind eine Verletzung zuziehen!

11. ANWEISUNG ZUR BEFAHRUNG UND DER SICHTKONTROLLE VOR DER ANWENDUNG

Vor der Anwendung ist es notwendig

- eine Sichtkontrolle der Anlage durchzuführen;
- die Integrität der Konstruktion und das Vorhandensein von allen Elementen zu überprüfen.



Die Nichterfüllung der Sichtkontrolle und der Prüfung von der Anlage kann den Absturz bzw. die Umkipfung verursachen!

13. ANWEISUNG ZU DURCHSICHT UND REPARATUR

13.1 Es ist notwendig täglich vor den Sportausübungen die Sichtkontrolle durchzuführen:

- die Befestigungsgruppen überprüfen. Im Fall der Abspannung von Befestigungselementen ist die Nachspannung mit Hilfe von Standardwerkzeugen zu erbringen.
- die Befestigungsgruppen der Anbauausrüstung überprüfen, die aus Leinen und Schnüren bestehen. Die Ganzheit der Leinen und der Schnüre überprüfen. Das Vorhandensein von Scheuern und die Beschädigung der Faser ist unzulässig ;
- die Ganzheit der Holzelemente der Anbauausrüstung überprüfen.
- das Vorhandensein der Schutzdeckhülsen bei den Befestigungsteilen überprüfen;
- die Standsicherung der Anlage und die Leiterbefestigungen überprüfen;

13.2 Einmal pro Monat muss man die Funktionskontrolle durchführen. Die Standsicherung der Konstruktion und die Befestigungsgruppen überprüfen. Die Versetzung der Anlegelemente im Vergleich mit der ursprünglichen Lage prüfen; die Spannung der Befestigungs- und der Gewindeverbindungen überprüfen.

13.3 Eine grundsätzliche Kontrolle ist jährlich durchzuführen.

Alle beschädigte Zubehörteile müssen durch gleichartige Teile ersetzt werden, die vom Herstellerwerk erzeugt sind.

Selbständige Herstellung und Ersatz der Bestandteile der Anlage ist verboten.